

**Hessischer Badminton-Verband e.V.**  
IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.  
Bezirk Frankfurt



An alle Vereine des  
HBV Bezirk Frankfurt

I. Vorsitzende  
HBV Bezirk Frankfurt  
Elke Fix  
Am Klingerborn 11  
63477 Maintal  
Tel. 06181/990440  
Fax. 06181/990441

10. März 2009

**Einladung zum Bezirkstag 2009**

**Datum:** Mittwoch 25. März 2009  
19.30 Uhr  
**Ort:** Turnhalle der TuS Schwanheim  
Saarbrücker Straße 4  
60529 Frankfurt-Schwanheim

**Tagesordnung für den Bezirkstag am 25. März 2009 in Ffm-Schwanheim**

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte des Vorstandes
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Mannschaftsgeld Saison 2009/2010
7. Anträge
9. Turniervergabe Saison 2009/2010
10. Festlegung des Tagungsortes für den Bezirkstag 2010
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Elke Fix  
1. Vorsitzende

Anlagen  
Vorstandsberichte

**Delegiertenausweis**

# Hessischer Badminton-Verband e.V.

IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.  
Bezirk Frankfurt



## **Bericht der 1. Vorsitzenden zum Bezirkstag am 25.03.2009 in Ffm-Schwanheim.**

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

— der größte Bezirk des Hessischen Badminton Verbandes hatte in der abgelaufenen Saison sportlich einiges zu bieten. (Meister 2. BuLi: SG Anspach, Meister RL: TG Hanau, Meister HL: Fun Ball Dortelweil, Meister VL Nord: 1. Frankf. BC), Es wurden sportliche Höchstleistungen geboten ( Fabian Holzer/Schwanheim Deutscher Meister HD U 17 ) und überregionale Turniere ausgerichtet ( Hess. Meist und SWD Meist. U 22 in Maintal, SWD Jugend Meist. in Dortelweil ) d.h. die Vereinsarbeit kann sich sowohl sportlich, als auch auf Funktionärssebene sehen lassen. Das gleiche kann man auch von der Arbeit des Bezirksgremien sagen. In zahlreichen Sitzungen ( Vorstand, Jugendausschuß, Spielausschuß ) konnte ich mir hiervon ein Bild machen. Es wurde konstruktive Arbeit geleistet. Das alles bedeutet viel Einsatz und Engagement der entsprechenden Verantwortlichen. Die neuen, zusätzlichen Mitglieder in den Gremien haben sich gut eingebracht und sind eine Bereicherung des Bezirksvorstandes.

Ich möchte mich auf diesem Wege für die geleistete, sehr zeitintensive Arbeit meiner Kolleginnen und Kollegen bedanken und sie ermuntern, ihre Erfahrung und Kompetenz weiterhin dem Bezirk zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Vereins-Verantwortlichen, für die gute Zusammenarbeit. (Ausnahmen einzelner Vereinsmitglieder bestätigen die Regel).

Über die Entwicklung im Bezirk Frankfurt gibt es folgendes zu berichten:

Dem Bezirk Frankfurt gehören derzeit 96 Vereine an, davon stellen 56 Vereine keine Senioren-Mannschaft. An den Rundenspielen nahmen 88 Senioren Mannschaften und 48 Jugend- und Schüler-Mannschaften teil. Die meisten Senioren Mannschaften stellte wieder der Frankfurter BC, diesmal sogar mit 8 Teams. 6 Mannschaften des Bezirks spielten in den neu installierten Verbandsligen , 5 Mannschaften in der Hessenliga, 5 weitere Teams spielten sogar noch höher. Der Bezirk hat insgesamt 8.103 Mitglieder. Die mitgliedstärksten Vereine/Abteilungen sind die TG Bornheim, gefolgt von Fun Ball Dortelweil, TGS OF Bieber und TuRa Niederhöchstadt

Allen Meistern des Bezirks gratuliere ich zu Ihrem diesjährigen Erfolg und wünsche den Vereinen für die kommende Saison alles Gute, auf das die gesteckten Ziele erreicht werden. Der SG Anspach drücken wir für Ihre zwei Relegationsspiele am 21./22.03.09 die Daumen und hoffen, dass wir beim Bezirkstag dem Verein zum Aufstieg in die 1. Bundesliga die Glückwünsche des Bezirks übermitteln können.

Mit sportlichen Grüßen

Elke Fix

# **H E S S I S C H E R B A D M I N T O N V E R B A N D**

## **B E Z I R K F R A N K F U R T**

### **BERICHT DES SPORTWARTES**

zum Bezirkstag am 25. März 2009 in Ffm-Schwanheim

---

Liebe Badmintonfreunde,

die Saison 2008/2009 neigt sich langsam dem Ende entgegen: in den Spielklassen wird der Kampf um die Aufstiegs- wie auch um die Abstiegsplätze mit harten Bandagen ausgetragen. Leider kann ich zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine genauen Prognosen zu den einzelnen Klassen stellen. Sicher ist lediglich der Abstieg des 1. BV Maintal 4 und der SKG Walldorf 1 aus der Verbandsliga Süd in die Bezirksklasse.

Die vergangene Runde verlief auch Sicht der spielleitenden Stellen problemlos. Nur bei dem einen oder anderen Spielverlegungsantrag sollte der „Schwarze Peter“ den Klassenleitern zugeschoben werden. Letztendlich wurde gemäß der Spielordnung verfahren und entsprechende Entscheidungen getroffen.

Erfreulich gestaltet sich die Umsetzung der Dummyregel. Viele Vereine haben in Eigeninitiative ihre Ranglisten bereinigt. Dies ist ein klares Anzeichen für das „Greifen“ der Regelung. Trotzdem ist auch weiterhin die Umsetzung mit einem hohen Kontroll- und Zeitaufwand verbunden. Dazu trifft sich in regelmäßigen Abständen der Spielausschuss, wo einvernehmliche Entscheidungen bezüglich der Beurteilung und Anwendung der Dummyregel getroffen werden.

Mit Blick auf die kommende Saison möchte ich eine kleine Vorausschau gewähren. Wahrscheinlich werden einige Änderungen hinsichtlich der namentlichen Mannschaftsmeldungen bzw. Ranglistenstellungen eintreten. Künftig ist angedacht, eine direkte Eingabe der Vereinsdaten auf Grundlage der vorhandenen Spielberechtigungen zu ermöglichen. Damit würde die Zusendung der Ranglisten an die spielleitende Stelle entfallen. Wegen der Eingabe der Detailergebnisse in Kroton könnte auch das Versenden der Originalspielberichte entfallen. Des Weiteren sollen die Spieleinladungen über Kroton (Hallenzuordnung, Spielbeginn) abgewickelt werden. Mit dieser Änderung könnte auf das Übermitteln der Spieleinladungen verzichtet werden. Nähere Einzelheiten werden sicherlich spätestens zum Verbandstag 2009 in Bad Emstal bekanntgegeben.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Vereinen, die als Ausrichter für Bezirks- und überregionale Turniere fungiert haben und somit einen reibungslosen Saisonverlauf mit gestaltet haben.

Allen Meisterinnen und Meistern aus dem Bezirk meine herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung, auch auf regionaler und nationaler Ebene den Bezirk Frankfurt gebührend zu vertreten. Den Mannschaftsmeistern wünsche ich viel Erfolg in der höheren Spielklasse und ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihnen allen und Ihren Vereinen wünsche ich weiterhin eine positive Zukunftsentwicklung.

Ich erinnere an den Bezirkstagsbeschluss von 2002: Mannschaftsmeldung. Meldeschluss für die kommende Runde 2009/2010 ist

am

**15. Mai 2009.**

# **HESSISCHER BADMINTONVERBAND BEZIRKFRANKFURT**

## BERICHT DES SPORTWARTES

zum Bezirkstag am 25. März 2009 in Ffm-Schwanheim

---

Meldeschluss für die **namentliche** Mannschaftsmeldung für die Saison 2009/2010:

am: **14. August 2009.**

Sofern keine neue Regelung zur Saison 2009/20 10 eingeführt wird, erinnere ich an die Pflicht, 4 Wochen vor Rundenbeginn die Spieleinladungen an die jeweils zuständigen Klassenleiter/innen zu übermitteln.

Für folgende Turniere im Seniorenbereich fehlen Ausrichter:

Bezirk Frankfurt:

- |                     |                |
|---------------------|----------------|
| 1. Bezirksrangliste | 29./30.08.2009 |
| 2. Bezirksrangliste | 17./18.04.2010 |

HBV:

Hessische Meisterschaften U22 20./21 .02.2010

Bewerbungen bitte an [BEZIRK-FFM@t-online.de](mailto:BEZIRK-FFM@t-online.de).

Sportliche Grüße  
Euer Bezirkssportwart



Bernd Pfeifer

# HESSISCHER BADMINTON VERBAND BEZIRK FRANKFURT BERICHT DES SPORTWARTES

zum Bezirkstag am 25. März 2009 in Ffm-Schwanheim

---

Liebe Badmintonfreunde,

die Saison 2008/2009 neigt sich langsam dem Ende entgegen: in den Spielklassen wird der Kampf um die Aufstiegs- wie auch um die Abstiegsplätze mit harten Bandagen ausgetragen. Leider kann ich zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine genauen Prognosen zu den einzelnen Klassen stellen. Sicher ist lediglich der Abstieg des 1. BV Maintal 4 und der SKG Walldorf 1 aus der Verbandsliga Süd in die Bezirksklasse.

Die vergangene Runde verlief auch Sicht der spielleitenden Stellen problemlos. Nur bei dem einen oder anderen Spielverlegungsantrag sollte der „Schwarze Peter“ den Klassenleitern zugeschoben werden. Letztendlich wurde gemäß der Spielordnung verfahren und entsprechende Entscheidungen getroffen.

Erfreulich gestaltet sich die Umsetzung der Dummyregel. Viele Vereine haben in Eigeninitiative ihre Ranglisten bereinigt. Dies ist ein klares Anzeichen für das „Greifen“ der Regelung. Trotzdem ist auch weiterhin die Umsetzung mit einem hohen Kontroll- und Zeitaufwand verbunden. Dazu trifft sich in regelmäßigen Abständen der Spielausschuss, wo einvernehmliche Entscheidungen bezüglich der Beurteilung und Anwendung der Dummyregel getroffen werden.

Mit Blick auf die kommende Saison möchte ich eine kleine Vorausschau gewähren. Wahrscheinlich werden einige Änderungen hinsichtlich der namentlichen Mannschaftsmeldungen bzw. Ranglistenstellungen eintreten. Künftig ist angedacht, eine direkte Eingabe der Vereinsdaten auf Grundlage der vorhandenen Spielberechtigungen zu ermöglichen. Damit würde die Zusendung der Ranglisten an die spielleitende Stelle entfallen. Wegen der Eingabe der Detaillergebnisse in Kroton könnte auch das Versenden der Originalspielberichte entfallen. Des Weiteren sollen die Spieleinladungen über Kroton (Hallenzuordnung, Spielbeginn) abgewickelt werden. Mit dieser Änderung könnte auf das Übermitteln der Spieleinladungen verzichtet werden. Nähere Einzelheiten werden sicherlich spätestens zum Verbandstag 2009 in Bad Emstal bekanntgegeben.

An dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Vereinen, die als Ausrichter für Bezirks- und überregionale Turniere fungiert haben und somit einen reibungslosen Saisonverlauf mit gestaltet haben.

Allen Meisterinnen und Meistern aus dem Bezirk meine herzlichsten Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung, auch auf regionaler und nationaler Ebene den Bezirk Frankfurt gebührend zu vertreten. Den Mannschaftsmeistern wünsche ich viel Erfolg in der höheren Spielklasse und ein hohes Maß an Durchsetzungsvermögen.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die harmonische und konstruktive Zusammenarbeit.

Ihnen allen und Ihren Vereinen wünsche ich weiterhin eine positive Zukunftsentwicklung.

Ich erinnere an den Bezirkstagsbeschluss von 2002: Mannschaftsmeldung. Meldeschluss für die kommende Runde 2009/2010 ist

am

**15. Mai 2009.**

*HESSISCHER BADMINTON VERBAND*  
*BEZIRK FRANKFURT*  
BERICHT DES SPORTWARTES

zum Bezirkstag am 25. März 2009 in Ffm-Schwanheim

---

Meldeschluss für die **namentliche** Mannschaftsmeldung für die Saison 2009/2010:

am: **14. August 2009.**

Sofern keine neue Regelung zur Saison 2009/2010 eingeführt wird, erinnere ich an die Pflicht, 4 Wochen vor Rundenbeginn die Spieleinladungen an die jeweils zuständigen Klassenleiter/innen zu übermitteln.

Für folgende Turniere im Seniorenbereich fehlen Ausrichter:

Bezirk Frankfurt:

1. Bezirksrangliste	29./30.08.2009
2. Bezirksrangliste	17./18.04.2010

HBV:

Hessische Meisterschaften U22 20./21.02.2010

Bewerbungen bitte an [BEZIRK-FFM@t-online.de](mailto:BEZIRK-FFM@t-online.de).

Sportliche Grüße  
Euer Bezirkssportwart



Bernd Pfeifer

# Hessischer Badminton-Verband e.V.

IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.

Ausschuß Jugend



Hessischer Badminton-Verband Bez. Ffm - Ausschuß Jug

Ausschußvorsitzender  
Dieter Fachinger  
Am Posthorn 16  
60486 Frankfurt  
☎ 069-776204  
FAX 069-77 62 10

Bericht zum Bezirkstag in Frankfurt

Eine Saison ist wieder einmal zu Ende und es ist üblich, daß für den Bezirkstag ein Bericht verfaßt wird.

Leider wurden auch in dieser Saison Mannschaften aus dem laufenden Spielbetrieb zurückgezogen.

Leider war mein vor Rundenbeginn gemachter Apell, die Vereine sollten bereits vor Rundenbeginn prüfen, ob das Spielerpotential ausreicht um eine Mannschaft zu melden und ob die Spieler/Eltern dies auch mittragen, erfolglos.

Für die kommende Spielrunde wurde der Meldebogen etwas verändert. Auf diesem können nun die Vereine angeben, wie Stark die gemeldete Mannschaft ist und in welche Gruppe –Leistungsklasse, Grundklasse oder Anfänger- diese eingeordnet werden soll. Ich hoffe, dass dieser Bogen den Vereinen mit Anfängerspielern hilft.

Ein Lob an die Vereine. Vor Beginn der Saison lagen alle Einladungen zu den Rundenspielen vor. Dadurch konnte einigen Vereinen geholfen werden, die ihre Einladungen verlegt hatten.

Die Bezirksranglisten wurden für die Saison 2008/2009 ist zu Ende gespielt. Sie kann im Internet angesehen werden. Nach dieser Rangliste werden auch die Meisterschaften für den Bezirk ausgelost.

Die neu eingeführte Altersklasse U 9 hat leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Es wurden nicht genügend Nachwuchsspieler gemeldet, obwohl dies die Einstiegsklasse für die „Kleinen“ ist.

Bei den gespielten Ranglisten waren alle Altersklassen recht gut besucht.

Die Endranglisten dienen zur Meldung zu den HBV Ranglisten. Hierbei ist zu beachten, dass mögliche Nachrücker immer sehr kurzfristig benachrichtigt werden können.

Die Änderungen bei den HBV Ranglisten – je zwei Vierergruppen – haben sich bewährt.

Bei der HBV Jugendwartetagung wurden erneut die Kontingente zur HBV Rangliste angesprochen. Es zeigte sich jedoch, dass es nicht unbedingt nötig sei dem Bezirk Frankfurt eine höhere Quote zu geben, zumal auch die anderen Bezirke diese dem Bezirk Frankfurt nicht zugestehen wollen.

Alle Ranglistenturnierausschreibungen für den Bezirk und den HBV wurden rechtzeitig veröffentlicht. Gleiches gilt für die neuen Ranglistenbestimmungen.

Etliche Spieler/innen des Bezirks Frankfurt konnten sich für die Meisterschaften der Gruppe und die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Wie bei unserem letzten Bezirkstag zugesagt, haben wir in diesem Jahr 3 Lehrgänge für unsere Jugend ausgerichtet. Die für die Betreuung zuständigen Trainer, waren mit den Leistungen der

eingeladenen Spieler/Innen sehr zufrieden. Daher hat der Jugendausschuss beschlossen auch für 2009/2010 Lehrgänge anzubieten.

Bei den HBV Mannschaftsmeisterschaften werden den Bezirk bei der Jugend TuS Schwanheim und der TV Hofheim, bei den Schülern der TV Hofheim und der BV Stockstadt vertreten. Ich wünsche den Mannschaften für diese Meisterschaft alles Gute.

Auch in diesem Jahr wurde die Regel, Jugendliche sowohl in Senioren- als auch in Jugendmannschaften einzusetzen, nur selten (wenn die Seniorenmannschaften spielfrei hatten) genutzt.

Für diese Haltung möchte ich den Vereinen danken. Es hat sich gezeigt, dass die Vereine verantwortungsbewusst mit dieser Regel umgehen.

Für die kommende Saison wird sich im Bezug auf Versenden der Einladungen, Erstellen der Ranglisten und übersenden der Spielberichtsbogen einiges ändern. Die Vereine werden von diesen Änderungen rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Beim Präsidium und insbesondere bei meinen Ausschussmitgliedern möchte ich mich für die gute und harmonische Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit bedanken.

Die Meister der Jugend und Schülerklassen können im Internet abgerufen werden.

Allen Siegermannschaften einen herzlichen Glückwunsch des Bezirksjugendausschusses

Dieter Fachinger



**HBV- Bezirk Frankfurt**

**Kassenbericht 2008**

**Gewinn- und Verlustrechnung Jahr 2008**  
 ( in Euro )

<b>8160</b>	Zuschuss HBV	6.210,00
<b>8300</b>	Umlage Spielbetrieb	1.710,00
<b>8400</b>	sonstige Einnahmen	357,95
<b>8450</b>	Ordnungsgebühren	1.500,00
<b>Einnahmen</b>		<b>9.777,95</b>
<b>4130</b>	Bez. Meist. Junioren + Senioren	-50,00
<b>4180</b>	Bez.Meist.Jugend+Schüler	-112,50
<b>4305</b>	Bezirkskader	-1.888,00
<b>4405</b>	Bez. RL Senioren + Junioren	-150,00
<b>4415</b>	Bez. RL Jugend + Schüler	-187,50
<b>4416</b>	Bezirkslehrgänge	-1.228,95
<b>4495</b>	Urkunden/Pokale/Ehrengeschenke	-1.846,16
<b>4695</b>	Kosten des Geldverkehrs	-59,40
<b>4700</b>	Büromat./Porto/Telefon	-1.413,00
<b>4710</b>	Fahrtkosten + Spesen	-1.764,56
<b>4760</b>	Infomaterial	-404,71
<b>4910</b>	Aufw. aus Kassenreserve (Neuanschaffungen )	-300,00
<b>Ausgaben</b>		<b>- 9.404,78</b>
<b>Gewinn/ Verlust</b>		<b>373,17</b>
=====		
<b>Bestand am 31.12.2008</b>	<b>Barkasse</b>	<b>513,24</b>
	<b>Sparkassengirogiro</b>	<b>5.512,85</b>
	<b>Sparbuch</b>	<b>10.357,95</b>

**Für die Richtigkeit :**

**Hans-Lothar Lortz**

**2. Vorsitzender/ Kassenwart**



**HBV- Bezirk Frankfurt**

**Haushaltsplan 2009**

( Euro )

<b>8160</b> Zuschuss HBV	6.200,00
<b>8300</b> Umlage Spielbetrieb	1.700,00
<b>2658</b> Zinsen	300,00
<b>8450</b> Ordnungsgebühren	1.200,00

**Einnahmen**

**9.400,00**

<b>4130</b> Bez. Meist. Junioren + Senioren	-50,00
<b>4180</b> Bez.Meist.Jugend+Schüler	-150,00
<b>4305</b> Bezirkskader	-1.800,00
<b>4405</b> Bez. RL Senioren + Junioren	-150,00
<b>4415</b> Bez. RL Jugend + Schüler	-250,00
<b>4416</b> Bezirkslehrgänge	-1.600,00
<b>4495</b> Urkunden/Pokale/Ehrengeschenke	-2.050,00
<b>4695</b> Kosten des Geldverkehrs	-50,00
<b>4700</b> Büromat./Porto/Telefon	-1.400,00
<b>4710</b> Fahrtkosten + Spesen	-1.700,00
<b>4760</b> Infomaterial	-400,00
<b>4910</b> Aufw. aus Kassenreserve (Neuanschaffungen )	-500,00
<b>4911</b> Zuschuss Schiedsrichterwesen	-400,00

**Ausgaben**

**-10.500,00**

**Gewinn/ Verlust**

**-1.100,00**

---

# Hessischer Badminton-Verband e.V.

IM LANDESPORTBUND HESSEN E.V.  
Bezirk Frankfurt



## Bericht des Pressewarts

Als Pressewart bin ich für die Internetseiten des Bezirks auf hbv-aktuell.de zuständig. Dabei kümmere ich mich besonders um einen einfachen Zugang zu den Informationen und helfe einigen Autoren bei der Einbindung von Dateien und Bildern in ihre Berichte.

Vor kurzem habe ich die Information für den Bezirkstag und für die Mannschaftsmeldungen von der rechten Spalte an den oberen Seitenanfang geschoben. Dadurch hat man die Termine besser im Blickfeld und gleichzeitig wird der Textbereich durch den Wegfall der rechten Spalte breiter, so dass Bilder besser positioniert werden können.

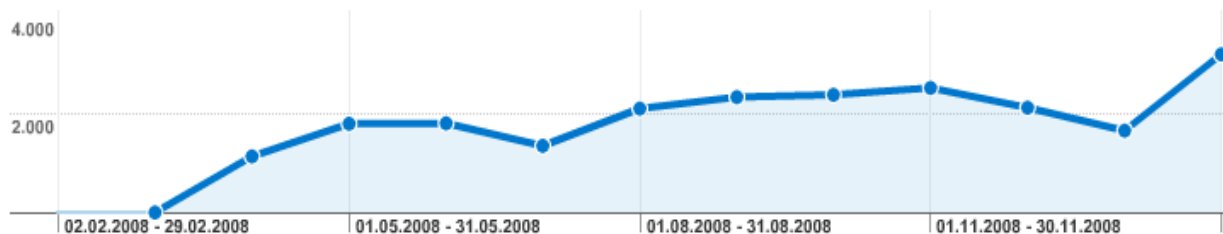
Die Vereinsadressen werden seit Jahresanfang monatlich aktualisiert, um eine höhere Aktualität zu erreichen. Änderungen sind an Elke Enders zu richten.

Ein wichtiges Anliegen ist mir, dass die Vereine auf ihren Webseiten einen Link auf die Startseite des HBV oder direkt auf die Bezirksseite setzen können. Der Link hierfür ist

[www.hbv-aktuell.de](http://www.hbv-aktuell.de) oder [www.hbv-aktuell.de/frankfurt.html](http://www.hbv-aktuell.de/frankfurt.html)

Nachfolgend ein paar statistische Daten zur Nutzung der Webseite im Zeitraum Feb 2008 – Feb 2009:

- Die Bezirksseite frankfurt.html ist die am häufigsten aufgerufene Unterseite auf hbv-aktuell.de. Sie wurde im Zeitraum über 23.000 mal aufgerufen. Die Hauptseite des HBV wurde über 110.000 mal aufgerufen.
- Die anderen Bezirksseiten liegen bei 7.000 – 9.000 Aufrufen.
- Wie man an der Zugriffsgrafik (unten) sehen kann, gibt es einen deutlichen Anstieg. Die Seite frankfurt.html gibt es unter diesem Namen erst seit Mitte März 2008, daher liegt anfangs der Wert auf Null.



- Die durchschnittliche Verweildauer auf der Seite beträgt rund 1 Minute und 18 Sekunden.

Sollte es Wünsche an die Webseite geben, dann habe ich dafür immer ein offenes Ohr:

[webmaster@hbv-aktuell.de](mailto:webmaster@hbv-aktuell.de)

Mit freundlichen Grüßen  
Markus Nerding

# Hessischer Badminton-Verband e.V.

IM LANDESPORTBUND HESSEN E.V.



Hessischer Badminton-Verband • Bezirksschiedsrichterwart Frankfurt

Bezirksschiedsrichterwart  
Bezirk Frankfurt  
Jörg Heiskel  
Klapperfeld 17  
61276 Rod an der Weil  
Tel. 06083-957156  
Fax  
Joerg.Heiskel@gmx.de

## Bericht des Bezirksschiedsrichterwarts Frankfurt anlässlich des Bezirkstages 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie meinen Bericht als Bezirksschiedsrichterwart Frankfurt zum  
Bezirkstag 2009.

### Bezirksvorstand:

Ich habe an allen Bezirksvorstandssitzungen teilgenommen. Hier wurde aus meiner  
Sicht respektvoll miteinander umgegangen, Diskussionen entsprechend geführt und  
einvernehmlich zum Abschluss gebracht.

Hier möchte ich mich bei den anderen Bezirksvorstandsmitgliedern für die  
freundschaftliche Aufnahme bedanken, die mir die Arbeit sehr leicht gemacht hat;  
und mich entschuldigen für die viele Fragen, die ich aufgrund von Unwissenheit  
gestellt habe.

### Regeln:

Regeltechnisch hat es bei mir kaum Anfragen gegeben. Den Anstoß,  
Regeländerungen (auch solche die schon 3 Jahre her sind) im Internet besser und  
mit Kommentaren zu veröffentlichen, habe ich aufgenommen und nach der Saison  
wird es entsprechende Aktivitäten in Absprachen mit dem Schiedsrichterausschuss  
im HBV geben.

### Schiedsrichterwesen:

Ich möchte mich bei allen Schiedsrichtern bedanken, dass sie in ihrer Freizeit für die  
Arbeit als Schiedsrichter oder Referee zum Teil auch sehr kurzfristig zur Verfügung  
gestanden haben. Begrüßen im Kreis der Schiedsrichter möchte ich diejenigen, die in  
der letzten Saison ihren Ausbildungslehrgang erfolgreich abgeschlossen haben.

Neben diesem Ausbildungslehrgang gab es zwei Fortbildungslehrgängen, bei denen  
ebenfalls alle Teilnehmer erfolgreich teilgenommen haben.

Diese Saison ist geprägt von abnehmenden Schiedsrichterzahlen, nicht nur  
hessenweit, sondern auch im Bezirk Frankfurt. Schade finde ich es, dass die  
Schiedsrichter, die schon eine Verlängerung ihrer Fortbildungsmöglichkeit von 2007  
auf 2008 bekommen haben, sich kaum daran beteiligt und sich bis auf wenige  
Ausnahmen nicht einmal zurückgemeldet haben. Daher muss der  
Schiedsrichterausschuss im HBV entsprechend reagieren und wird die  
Schiedsrichter, die in 2007 bzw. in 2008 ihre Fortbildung nicht gemacht haben aus  
der Schiedsrichterliste streichen, was auch für die Vereine entsprechende Folgen  
hat.

Hier die entsprechenden Zahlen:

		2008 in Hessen	2009 in Hessen	2008 im Bezirk Frankfurt	2009 im Bezirk Frankfurt
Schiedsrichter	geprüfte	67	59	22	18
	national	9	5	6	5
	international	3	2	2	1
	BE				
	BWF				
	gesamt	79	66	30	24
davon Streichungen	geprüfte		22		11
	national		5		2
	international		2		1
	BE				
	BWF				
davon neu	geprüfte		9		5
	national		1		
	international				
	BE				
	BWF				
davon aufgestiegen	national		1		1
	international		1		
	BE				
	BWF				
Referee	DBV	1	1		
	BE				
	BWF				

Leere Felder sind mit der Zahl ,0' zu sehen.

Aufgrund dieser Veränderungen hat der Schiedsrichterausschuss im HBV in der kommenden Saison zwei Ausbildungslehrgänge und mindestens zwei Fortbildungslehrgänge vorgesehen, die auf ‚niedriger‘ eingestuft Turnieren durchgeführt werden (z.B. hessische Jugendmeisterschaften).

Die Lehrgänge werde soweit möglich an solchen Terminen stattfinden, an denen keine Mannschaftsmeisterschaftsspiele im Bezirks Frankfurt und soweit möglich auf hessischer oder noch höherer Ebene angesetzt sind.

Weiterhin werden andere Turniere (z.B. SWD Meisterschaften, DBV-Ranglisten), die in der Vergangenheit nur von Referees bestückt und zu Fortbildungslehrgängen genutzt wurden, frei ausgeschrieben, so dass sich hier interessierte Schiedsrichter melden können. Für diese Turnier werden dann die entsprechenden Aufwandsentschädigungen gezahlt. Ich bitte davon Gebrauch zu machen, auch um diesen Turnieren den entsprechenden Rahmen zu geben.

Ich wünsche allen Schiedsrichtern und Referees bei ihren nächsten Aufgaben ein scharfes Auge und gute Entscheidungen.

Allen wüschen ich ein faires Miteinander – es ist für viele von uns ein Hobby, welches nicht in Stress enden soll.

Mit sportlichen Grüßen

Jörg Heiskel

# Hessischer Badminton – Verband e.V.

IM LANDESPORTBUND HESSEN E.V.

BEZIRK FRANKFURT



## Delegiertenausweis zum HBV-Bezirkstag 2009

Jeder Mitgliedsverein im HBV-Bezirk Frankfurt hat am Verbandstag zwei Grundstimmen. Zusätzlich erhält jeder Mitgliedsverein pro 50 nachgewiesener Mitglieder eine Zusatzstimme. Jeder Delegierter kann bis zu 3 Stimmen wahrnehmen.

Name des/der Delegierten:	Zahl der Stimmen:
1. ....	.....
2. ....	.....
3. ....	.....
4. ....	.....
5. ....	.....
6. ....	.....
7. ....	.....
8. ....	.....
9. ....	.....
10. ....	.....

Der/ die Überbringer(in) dieses Ausweises erhält am Verbandstag einen Satz Stimmkarten, die zum Ende des Verbandstages wieder zurückgegeben werden müssen.

**Bitte diesen Ausweis vollständig ausgefüllt zum Verbandstag mitbringen !  
Ohne diesen Ausweis besteht keine Möglichkeit der Stimmabgabe !**

Datum: .....

.....  
Unterschrift des Vereins

.....  
Vereinsstempel